Pressemeldung zum Jahresgespräch der coop eG - Kiel, 29.06.16

Als Ergänzung und Informationsgrundlage zur vielfältigen Berichterstattung in den Medien stellen wir Ihnen an dieser Stelle die Pressemitteilung zum Jahrespressegespräch vom 29. Juni 2016 zur Verfügung.

Investitionen belasten das Ergebnis, aber sichern die Zukunft und stärken die regionale Wirtschaft.

Die coop eG begegnet aktuellen Herausforderungen mit Neuausrichtung der Genossenschaft. Mit umfangreichen Investitionen in neue und erneuerte Verkaufsflächen war die coop im Geschäftsjahr 2015 weiter auf Erneuerungskurs. Ziel ist es, die coop eG als kleines Unternehmen in einem sich immer stärker und dynamischer konzentrierenden Marktumfeld neu aufzustellen.

Das angestoßene Transformationsprogramm »coop 2020«, die Stärkung des sky-Auftrittes sowie der Eigenmarken »Unser Norden« und »coop Feine Lebensmittel« wurden nochmals beschleunigt und verstärkt.

Zahlen, Daten, Fakten.

Umsatz. Die coop eG erwirtschaftete 2015 mit ihren plaza- und sky-Märkten einen Bruttoumsatz in Höhe von 1.258,9 Mio. € und lag damit 17,1 Mio. € bzw. 1,3 % unter dem Vorjahresumsatz von 1.276,0 Mio. €. Ab dem 01.01.2015 wurde die Vertriebslinienzugehörigkeit des Marktes in Bad Oldesloe, der bis dahin unter den SB-Warenhäusern als sky-center geführt wurde, geändert. Der Markt wurde fortan als sky-Supermarkt geführt, was zu einer Verschiebung der Umsätze der sky-Supermärkte und SB-Warenhäuser gegenüber dem Vorjahr führte. Der Vorjahresvergleich der sky-Supermärkte war wesentlich geprägt durch die bis zum 18.06.2015 andauernde Schließung des Supermarktes in Flensburg, Apenrader Straße sowie durch die Verschiebung der Wiedereröffnung Tinnum und Neueröffnung Haffkrug.

Die sky-Märkte erwirtschafteten einen Brutto-Umsatz von 1.021,3 Mio. €; dies entspricht einer negativen Veränderung zum Vorjahr von 0,5 %.

Die SB-Warenhäuser erwirtschafteten einen Brutto-Umsatz von 167,4 Mio. €; dies entspricht einer nominalen negativen Veränderung von 1,9 Mio. € bzw. 1,1 %. Die Anzahl der SB-Warenhäuser verringerte sich um ein sky-center.

Die plaza Bau- und Gartencenter erwirtschafteten einen Brutto-Umsatz von 40,0 Mio. €.

Rohertrag. Der absolute Rohertrag sank gegenüber dem Vorjahr bei gleichbleibender Handelsspanne um 4,7 Mio. €.

Betriebsergebnis. Aufgrund der Rohertragsreduzierung bei gestiegenen Personalaufwand und höheren Sachaufwendungen, größtenteils veranlasst durch zukunftsweisende Investitionen, wurde im Geschäftsjahr 2015 ein negatives Betriebsergebnis EBIT mit Beteiligungsergebnis in Höhe von 5,4 Mio. € erwirtschaftet. Unter Berücksichtigung der Zinsaufwendungen für Kreditverbindlichkeiten in Höhe von 2,2 Mio. € wurde ein operativer Verlust von 7,6 Mio. € realisiert.

Transformationsprogramm »coop 2020«.

Die coop eG hat im Geschäftsjahr 2015 in Zusammenarbeit mit einer renommierten Beratungsgesellschaft die bereits in 2014 angestoßenen strategischen Maßnahmen in einem Transformationsprogramm »coop 2020« zusammengefasst, konkretisiert und erweitert. Ziel ist es, das zukünftige Handeln an einem klar geschärften Werteversprechen auszurichten.

Exklusive Vorteilskarte für coop-Mitglieder.

Im Sommer 2014 führte die coop eG eine exklusive Vorteilskarte für ihre Mitglieder ein. Damit präsentiert sich die coop als moderne und traditionsbewusste Genossenschaft und füllt den genossenschaftlichen Gedanken mit neuem Leben. Die coop-Vorteilskarte ist innovativ und einzigartig im deutschen Lebensmitteleinzelhandel und bietet attraktive Rabatte beim Einkauf in allen sky-Supermärkten, sky-XXL im plaza-Center, sky-centern und in den plaza Bau- und Gartencentern. Mit der coop-Vorteilskarte sparen coop-Mitglieder mindestens zwei Prozent bei jedem Einkauf auf alle rabattfähigen Artikel. Mitglieder, die wöchentlich einen Einkaufswert von mindestens 50,00 € erreichen, erhalten zusätzlich einen Sonderbonus von einem Prozent. Das Guthaben wird auf einem persönlichen Konto gesammelt und den Mitgliedern quartalsweise auf der Vorteilskarte gutgeschrieben. Weiterhin bietet die coop eG allen Inhabern der coop-Vorteilskarte attraktive Sofort-Rabatte auf ausgewählte Artikel in den wöchentlichen Handzetteln. Zu guter Letzt profitieren coop-Mitglieder mit der Vorteilskarte weiterhin von attraktiven Vorteilen bei den zahlreichen Kooperationspartnern der coop eG in den Bereichen Reisen, Freizeit, Gesundheit, Service und Kultur.

Mitgliederentwicklung 2015.

Als eingetragene Genossenschaft gehört die coop eG ausschließlich ihren Mitgliedern. Die hohe Anzahl treuer Genossenschaftsmitglieder und das damit verbundene eingezahlte Geschäftsguthaben sind eine wichtige Grundlage unserer Geschäftstätigkeit. Im Jahr 2015 traten 12.965 Mitglieder der Genossenschaft bei. Bei 2.957 ausscheidenden Mitgliedern (durch Tod, Kündigung und Ausschluss) erhöhte sich die Anzahl der verbleibenden Mitglieder auf 68.802. Das ergab einen saldierten Zuwachs von 10.008 Mitgliedern. Aufgrund vieler Nachfragen haben sich Vorstand und Aufsichtsrat dazu entschlossen, beschränkt bis zum 31.12.2016, die Anteilserwerbshöhe für interessierte Mitglieder auf bis zu 100 Anteile zu erhöhen (ab 1.7.2016).

Expansion: Verdichtung und Stärkung des Ladennetzes.

2015 wurden vier Neueröffnungen (Ahrensbök, Barsbüttel, Neumünster und Wathlingen) realisiert.

Die coop eG als attraktive Arbeitgeberin und Ausbilderin.

Die Anzahl der bei der coop eG beschäftigten Mitarbeiter/-innen, einschließlich der sich in Ausbildung befindlichen 581 jungen Menschen, wurde bis Ende des Jahres 2015 auf 9.837 erhöht (Vorjahr 9.295).

Die coop eG bekennt sich auch weiterhin zu ihrer sozialen Verantwortung und bildet weit über das im derzeitigen wirtschaftlichen Umfeld übliche Maß hinaus in einer Vielzahl von Ausbildungsberufen aus. Der Anteil des nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung übernommenen Personals betrug in 2015 circa 69 %.

Regionalität und Lokalität im Fokus.

Die coop eG will ihren Kunden in ihren sky- und plaza-Märkten zukünftig noch mehr regionale und auch lokale Produkte anbieten. Die konsequente Ausrichtung auf norddeutsche Produzenten ist nicht nur ein klares Bekenntnis zur Region, die coop richtet sich damit konsequent an den Erwartungen ihrer Kunden aus. Darüber hinaus stärkt sie so die regionalen Strukturen und leistet durch kurze Transportwege einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Nachhaltigkeit in allen Unternehmensbereichen.

Auch weiterhin hat nachhaltiges Handeln für die coop eG oberste Priorität. Vor allem beim Bau und Betrieb ihrer sky- und plaza-Märkte nutzt sie besondere Techniken zur Verringerung des Energieverbrauchs, z.B. durch Kühlwärmerückgewinnung. Auch im Bereich Logistik wird durch optimale Tourenplanung Energie eingespart. 2015 wurden viele Märkte der coop auf energieeffiziente Techniken (z.B. Beleuchtung, Kühlmöbel) umgestellt. In Neubauten ist die hocheffiziente Gebäudetechnik bereits Standard.

Die coop eG engagiert sich in der Region.

Die coop eG ist sich ihrer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und engagiert sich als Sponsoringpartnerin für zahlreiche Vereine und Verbände in der Region. Dazu gehört neben dem Landesfußballverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. auch der Schleswig-Holsteinische Volleyball-Verband, der seit neun Jahren die »Unser Norden«-Beach-Tour organisiert und durchführt. Darüber hinaus unterstützt die coop viele weitere Projekte in ihrem Vertriebsgebiet wie etwa im Rahmen von »sky sucht den Superdribbler« die Regional-Finale des Superdribblers in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern.

Außerdem fördert die coop eG mit ihrer coop-Stiftung »Unser Norden« seit 2011 kranke und sozial benachteiligte Kinder, Jugendliche und Senioren in Norddeutschland. Im Jahr 2015 sind circa 167.000,00 € an Vereine, Verbände und Initiativen in der Region geflossen.

Bei ihrem Engagement legt die coop eG einen besonderen Fokus auf Projekte, die eine gesunde Ernährung und Bewegung bei Kindern und Jugendlichen in der Region fördern.

Joint Venture.

Bereits seit dem Jahr 2007 arbeitet die coop intensiv mit der REWE, insbesondere im Einkauf der Waren, zusammen. Vorstand, Aufsichtsrat und Vertreterversammlung haben beschlossen, diese Zusammenarbeit zu vertiefen, und zwar in Form einer gemeinsamen Betreibergesellschaft (Joint Venture).

Die coop eG und REWE Markt GmbH werden eine neue gemeinsame Gesellschaft gründen, in der wir uns dann gemeinsam den Herausforderungen des Wettbewerbs stellen. Die Entscheidung des Bundeskartellamtes dazu bleibt noch abzuwarten.

In dieser neuen Gesellschaft werden zukünftig insbesondere die sky-Märkte betrieben, ebenso wie die beiden zentralen Verwaltungs- und Lagerstandorte in Kiel (Wellingdorf) und Güstrow. Sitz und Zentrale der neuen Gesellschaft ist in Kiel. Alle Mitarbeiter gehen gemäß § 613a BGB mit all ihren bisherigen Rechten in die neue Gesellschaft über.

Da die coop eG schuldenfrei aus diesem Schritt hervorgehen wird, sehen wir viele Chancen für unsere Genossenschaft, sodass wir auch künftig attraktive Investitionen im Sinne der Anteilseigner tätigen werden. Zudem kann eine finanziell unabhängige coop eG dem Ziel zukünftig aus den laufenden Einnahmen eine attraktive Dividende zu erwirtschaften, viel leichter gerecht werden und es eröffnen sich viele neue und interessante Perspektiven. Die

coop eG bleibt auch in Zukunft als eigenständige Konsumgenossenschaft mit Sitz in Kiel bestehen.